

Regierungsblatt

für das

Großherzogtum Sachsen.

Nummer 23.

Weimar.

7. Juni 1910.

Inhalt: Ministerialverordnung zur Ausführung des § 19 des Reichsgesetzes über den Absatz von Kalisalzen vom 25. Mai 1910, Seite 171. — Zweiter Nachtrag zu § 20 der Ministerialverordnung vom 7. Juni 1906, betr. die staatliche Prüfung von Kautschukgefäßreifen, Seite 172. — Ministerialbestimmungen, betr. Verteilung des Quotensatzes an den Westerkonjunkt von Kolumbien, Herrn Dr. G. Wiedersheim in Hamburg, Seite 172.

Ministerialverordnung

zur Ausführung des § 19 des Reichsgesetzes über den **Abatz von Kalisalzen**
vom 25. Mai 1910.

[59] Mit Höchster Genehmigung Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs wird zur Ausführung des § 19 des Reichsgesetzes über den Abatz von Kalisalzen vom 25. Mai 1910 verordnet, was folgt:

Vandeszentralbehörde im Sinne des § 19 des Reichsgesetzes über den Abatz von Kalisalzen vom 25. Mai 1910 ist das Großherzogliche Staatsministerium, Departement der Finanzen.

Weimar, den 2. Juni 1910.

Großherzoglich Sächsisches Staatsministerium.

Rothe.